



07.02.2023 – 14:31 Uhr

Statistik veröffentlicht: Grossteil der öffentlichen Aufträge 2022 an inländische Offertsteller

Vaduz (ots) -

Die Regierung hat in ihrer Sitzung vom Dienstag, 7. Februar 2023, die Statistik über die Vergabe öffentlicher Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge durch das Land Liechtenstein für das Jahr 2022 zur Kenntnis genommen. Für das Jahr 2022 wurden durch die Fachstelle Öffentliches Auftragswesen insgesamt 309 Auftragsvergaben mit einem Gesamtvolumen von CHF 96 Mio. erfasst. 78% der durch das Land vergebenen Aufträge gingen an liechtensteinische Offertsteller. Von den verbleibenden 22% gingen die Aufträge grösstenteils an Offertsteller aus der Schweiz. 87 Vergaben wurden aufgrund der die EWR/WTO übersteigenden Schwellenwerte international ausgeschrieben.

Bereich nationale Ausschreibungen

Bei den nationalen Ausschreibungen wurden mehr als 92% der Bauaufträge an Offertsteller in Liechtenstein vergeben. Die restlichen 8% der Bauaufträge verteilen sich auf Offertsteller aus der Schweiz, Deutschland und den USA. Im Bereich Lieferaufträge wurden mehr als 82% an Offertsteller aus Liechtenstein vergeben. Die restlichen 18% der Lieferaufträge wurden an Offertsteller aus der Schweiz erteilt. Auch bei den Dienstleistungsaufträgen verblieb 2022 der Grossteil im Inland. Bei den Dienstleistungsaufträgen wurden im nationalen Bereich 76% der Aufträge an liechtensteinische Offertsteller erteilt. Die weiteren 24% der Dienstleistungsaufträge wurden an Offertsteller aus der Schweiz (21%), Österreich (2%) und den Niederlanden vergeben. "Die Liechtensteiner Offertsteller haben auch 2022 wieder von den öffentlichen Aufträgen des Landes Liechtenstein profitiert", bringt es Wendelin Lampert, Leiter der Fachstelle Öffentliches Auftragswesen, auf den Punkt.

Bereich internationale Ausschreibungen

Im Bereich der internationalen Ausschreibungen (oberhalb der EWR/WTO-Schwellenwerte) wurden 2022 von der Fachstelle Öffentliches Auftragswesen insgesamt 87 Auftragsvergaben erfasst. Unter die "Internationalen Ausschreibungen" fallen Bauprojekte mit einer Bauauftragssumme grösser CHF 5'382'000 sowie Liefer- und Dienstleistungsaufträge mit Einzel-Auftragssummen grösser CHF 151'377. Die 18 Bauaufträge wurden zu 99% an liechtensteinische Offertsteller und zu einem Prozent an schweizerische Offertsteller erteilt. Die sechs Lieferaufträge wurden zu 88% an schweizerische Offertsteller und zu 12% an liechtensteinische Offertsteller vergeben. Die Aufteilung der 63 Dienstleistungsaufträge setzt sich im Ländervergleich wie folgt zusammen: Liechtenstein mit 71%, 15% Schweiz, 11% Österreich, 3% Island und mit 0.2% Deutschland.

Pressekontakt:

Ministerium für Präsidiales und Finanzen
Simon Biedermann, Generalsekretär
T +423 236 64 47
simon.biedermann@regierung.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100902412> abgerufen werden.